

abt von Rempten mit. Der Freiherr habe sich zur vermeintlichen Erholung von Bregenz nach Lindau begeben gehabt, dort aber statt Erholung den Tod gefunden.

Es wird sein exemplarisches Leben gerühmt und sein christlicher Wandel. Es werden seine Uneigennützigkeit und seine Verdienste um die Ritterschaft hervorgehoben. Sogar in seinem langwährigen exilio zu Bregenz habe er die Interessen der Ritterschaft wahrgenommen. Er sei 6 Jahre und 9 Monate Direktor derselben gewesen. Er wird den Gebeten des Abtes und der Ordensbrüder empfohlen.

Reichsarchiv München. Schellenb. Akten, F 355. [1056]

- 1708** Mai 16. Freifrau Maria Renata von Schellenberg zu Ritzlegg teilt dem Fürstabt von St. Gallen mit, daß ihr Gemahl Freiherr Franz Christoph v. Sch. am 6. Mai im fürstlichen Stifte Lindau mit allen hl. Sterbesakramenten versehen, nach langer Krankheit gestorben sei.

Sie bittet um Uebertragung des Lehens an sie und hofft darauf um so mehr, weil der Abt schon zu Lebzeiten ihres Mannes ihr für den Fall seines Ablebens das Lehen versprochen hatte „zum Troste für die verlorenen Kinder“.

St. G. N. Schellenberg. Akten, Fascikel 10. [1057]

- 1708** Juni 20. Unterm 20. Juni 1708 empfangen Exzellenz Frau Anna Gräfin von Wolfegg, gebörne von Schellenberg proprio et uxoris nomine die Huldigung von gesamter Ritzlegg-Schellenbergischer Unterthanenschaft.

Chronik der Pfarre Ritzlegg, S. 32. [1058]

- 1709.** Graf Ferdinand Ludwig von Wolfegg stellt nach Absterben seines Schwiegervaters und letzten Schellenbergers zu Ritzlegg namens seiner Frau Gemahlin Maria Anna v. Sch. einen Lehen-Revers aus.

St. G. N. XXXI. [1059]

- 1715** Mai 15. Den 15ten May 1715 sind in der Fruh zwischen 2 und 3 Uhr die Hochwohlgebohrne Frau Maria Anna Renata, Wittwe weil. Herrn Franz Christoph Freyherrn von Schellenberg zu Ritzlegg in Gott seel. entschlafen, worauf für Hochderoselben abgeleitete Seele den 20. und 21. des neml. Monats die Tranergottesdienste feierlichst gehalten wurden.

Chronik der Pfarre Ritzlegg, S. 33. [1060]

- 1715** Mai 17. Ritzlegg. Graf Ferdinand Ludwig von Wolfegg teilt dem Abte mit, daß die Reichsgräfin Maria Anna Renata von Schellenberg, Freifrau zu Ritzlegg, Walters-